

## Inserate für die Thurgauer Zeitung erfassen Termine für die nächsten Ausgaben der Freiwilligen-Job-Inserate

benevol Thurgau Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
29. Januar 2018	Februar 2018
30. April 2018	Mai 2018
13. August 2018	September 2018
29. Oktober 2018	November 2018

**Wenn Sie erstmals Freiwilligen-Job-Inserate aufgeben möchten, lesen und befolgen Sie bitte die folgenden Ausführungen. Vielen Dank.**

**Für die Bestellung/Aufgabe Ihres Inserates nutzen Sie bitte die 1. Seite dieses Word-Dokuments als Vorlage**

Träger- und Partnerorganisationen von benevol Thurgau können hier ihr Inserat für den Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Thurgauer Zeitung erfassen. Wir werden Ihren Text dann weiterverarbeiten. Machen Sie bitte **kein Pdf** daraus.

Bitte **beachten Sie unbedingt** jeweils die **angegebene maximale Anzahl Zeichen, die erlaubt sind** - längere Texte werden von der Zeitung nicht akzeptiert. Wie die Anzahl Zeichen via Word ermittelt werden können, zeigen wir Ihnen auf der Folgeseite.

**In welcher Rubrik möchten Sie Ihr Inserat publizieren?** Bitte nur **eine** gewünschte Rubrik ankreuzen, aber die folgende Tabelle textlich sonst nicht verändern.

x	Rubrik	dazu gehören
	SEKRETARIAT	(Administration / Büro / Bildung)
	GESUNDHEIT UND ALTER	(Begleitung / Betreuung / Besucher / Fahrdienst / Aktivierung)
	JUGEND / SPORT / KULTUR	(Sport / Kultur / Grossanlässe / Lagerbegleitung)
	UMWELT	(Natur / Umwelt)
	SOZIALES	(Kirche / Begleitung / Betreuung / Migration)
	EHRENAMT	(Vorstandsarbeit in Vereinen)
	VERSCHIEDENES	(Kochen / Verkauf / Service / Bedienung)

**Inserate-Titel (max. 30 Zeichen, inkl. Leerzeichen)**

**Inserate-Text (max. 200 Zeichen, inkl. Leerzeichen)**

**Kontaktangaben (max. 130 Zeichen, inkl. Leerzeichen)**

## 4x jährlich – je 2 Inserate-Seiten - zusammen mit benevol St. Gallen

Wir haben bereits informiert, dass eine Seite Fr. 21'000.-- kostet und diese Stellenanzeiger benevol St. Gallen und benevol Thurgau vom St. Galler Tagblatt gesponsert werden. Neu werden wir etwas mehr, als nur die Druck-Aufbereitungskosten an diese Inserate bezahlen müssen. Unser Vorstand hat entschieden, dass wir sicher 2018 die Kosten, voraussichtlich ca. Fr. 3'500.--, selber tragen und nicht weiterverrechnen.

- Als Trägermitglied haben Sie pro Jahr *vier Mal* die Möglichkeit 1 Inserat gratis aufgeben zu können.
- Als Partner-Mitglied haben Sie pro Jahr *drei Mal* die Möglichkeit 1 Inserat gratis aufgeben zu können.

## Erfolgskontrolle

Da die Inserate-Seiten gesponsert sind, will das St. Galler Tagblatt natürlich wissen, wie erfolgreich die Inserate waren und wir möchten das natürlich auch erfahren.

**Das Mitmachen bei dieser Erfolgskontrolle ist Bedingung für künftige Inserationsmöglichkeiten.** Danke für Ihr Verständnis.

**So können Sie selber in Word die geschriebenen Zeichen zählen:**

The screenshot shows the Microsoft Word interface with the 'Wörter zählen' (Word Count) dialog box open. The dialog box displays the following statistics:

Statistik:	
Seiten	1
Wörter	10
Zeichen (keine Leerzeichen)	72
Zeichen (mit Leerzeichen)	81
Absätze	1
Zeilen	1

The dialog box also includes a checkbox for 'Textfelder, Fuß- und Endnoten berücksichtigen' (Text boxes, footnotes, and endnotes) and a 'Schließen' (Close) button.

## Tipps für das Verfassen von Inseraten

erwähnte Beispiele stammen aus früheren Inseraten

Thomas Walliser

Wer via Inserat Freiwillige sucht, sollte ein paar inhaltliche und stilistische Regeln befolgen.

Hier eine kleine Liste

- **Achten Sie auf einen attraktiven Titel.** Sonst hüpfen potenzielle Interessenten gleich zum nächsten Angebot.  
Gutes Beispiel: „Gastfamilien für Kinder in Not“.  
Schlechtes Beispiel, weil unpersönlich und zwei Wörter, die nicht „sexy“ sind: „Lagerleitende/Begleitpersonen“.
- **Achten Sie auf einen stimmigen Titel.** Es sollte erkennbar sein, um was es geht.  
Gutes Beispiel: „Betreuung Hirnverletzter“.  
Schlechtes Beispiel: „Verstärkung in der Zentrale“. Besser: „TIXI im Büro helfen“.
- **Sprechen Sie Emotionen an,** die Leute wollen ja Gutes tun.  
Gutes Beispiel: „Schenken Sie einem Kind Ferienglück“.  
Schlechtes Beispiel, weil viel zu allgemein: „Schenken Sie Zeit“.  
Oder: „Zeltmeister gesucht“ (aber nirgends steht, dass man z.B. so Betagten hilft).
- **Sprechen Sie Interessenten direkt an.**  
Gutes Beispiel: „Helfen Sie Stellensuchenden“.
- **Bieten Sie für Personen, die sich angesprochen fühlen, mehr Infos an.**  
Zum Beispiel, indem Sie im Kurztext Ihre Homepage angeben.  
Gutes Beispiel, am Schluss eines Kleininserates: „Informationsfilm auf [www.sonnenrain.ch](http://www.sonnenrain.ch)“.
- **Vermeiden Sie Banalitäten,** umso mehr als der Platz begrenzt ist.  
Schlechtes Beispiel: „Haben Sie Freude an einer sinnvollen Tätigkeit?“  
Oder: „Sind Sie eine aufgestellte Person, die sich nicht vor einer verantwortungsvollen Aufgabe scheut?“  
Oder: „Suchen Sie ein interessantes Hobby?“
- **Wortwahl:** In der Regel wirken Verben besser als (lange) Substantive. Dies gilt vor allem auch im Titel.  
Gutes Beispiel: „Begleiten Sie einen Rollstuhlfahrer auf Exkursionen in die Natur.“  
Schlechtes Beispiel: „Wöchentliche Halbtages-Einsätze“ (besser: „Helfen Sie im Caritas-Markt“).
- **Machen Sie kurze, prägnante Sätze.**  
Gutes Beispiel: „Sie unterstützen eine Alleinerziehende mit zwei Kindern in der Wohnungssuche von A-Z.“
- Und zum Schluss: Geben Sie Ihr Inserat einem unbeteiligten Kollegen zum Lesen, bevor Sie es abdrucken lassen. Dies ist der beste Test um herauszufinden, ob ein Inserat anspricht.